

C. Wie baut man eine enge Verbindung zu Whatsapp Kontakte auf

Wir wissen nun also, wie Handy-Evangelisation durchgeführt wird und wir wissen jetzt, wo und wie wir anfangen und wir wissen, wie wir Namen und Menschen finden, um ihnen die Lektionen zu schicken.

Aber jetzt müssen wir die richtigen Methoden des Lehrens verstehen und sie umsetzen.

Wir müssen:

- uns den Menschen auf angenehme Art nähern
 - unsere Herzen vor Gott demütigen
 - Seine Wege lernen
 - weg von den überfüllten Städten (dem Lärm und der Hektik des Alltagslebens)
 - die Ruhe auf dem Land (ihr eigener Platz)
 - betet mit ihnen (der Kern der Sache)
- RH, 18. Januar 1912

A. Also wie hat Jesus sich den Menschen genähert?

“Er suchte den Zugang zu den Menschen über den Weg ihrer vertrautesten Verbindungen. Er lehrte so, dass sie die Vollständigkeit seiner Identifikation mit ihren Interessen und ihrem Glück spüren konnten.”

– In den Fußspuren des großen Arztes

Wir müssen das Herz erreichen, um es anzurühren, ...

“Dein Erfolg wird nicht so sehr von deinem Wissen und deinen Leistungen abhängen, sondern von deiner Fähigkeit, deinen Weg zum Herzen zu finden.”

– The Faith I Live By, bl. 247

Wir müssen:

1. Das Herz berühren
2. Wenn das passiert, wird der Heilige Geist sie überführen
3. Wenn sie überführt sind, können wir einen Aufruf machen
4. Wir geben der Person dann die Gelegenheit, eine Entscheidung zu treffen
5. Dem Heiligen Geist die Chance gegeben, die Saat im Herzen zu pflanzen und vorzubereiten.

Wir müssen darauf eingestellt sein, das Herz des Zuhörers anzusprechen, um einen Aufruf machen zu können, damit unser Zuhörer eine Entscheidung treffen kann!

Johannes 15,16 sagt:

“Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit der Vater euch gibt, was auch immer ihr ihn bitten werdet in meinem Namen.”

Deshalb nutzen wir diese Ereignisse, die nah dem Herzen der Menschen sind. Wenn wir ein Thema ansprechen, das ihrem Herzen nahe ist, haben wir ihre Aufmerksamkeit. Und wenn wir einmal ihre Aufmerksamkeit haben, haben wir Zugang zu ihrer Zeit.

Eine der besten Veranschaulichungen war es, als Joseph Bates David Hewitt in Battle

Creek besuchte. Joseph Bates besuchte eines Morgens das Zuhause von David und Olive Hewitt. Die Hewitts wollten sich gerade zum Frühstück hinsetzen (das ist etwas Wichtiges für jeden - Essen berührt das Herz). Also luden sie Joseph Bates zum Frühstück ein und sagten, sie würden sich alles anhören, während sie frühstückten.

Als das Essen vorbei war, merkten sie, dass Joseph Bates mit ihnen über die Bibel sprechen wollte und so baten sie ihn, die Morgenandacht zu halten. An diesem Tag dauerte das den ganzen Tag.

Und wenn wir Offenheit oder Akzeptanz finden - sprechen wir in Einfachheit, Direktheit und Wiederholungen.

“Er (Jesus) verachtete die Wiederholung alter und vertrauter Wahrheiten der Prophezeiungen nicht, wenn sie dem Zweck dienten, sie dem Verstand einzuprägen.”

– Manuscript 25, 1890

Wir müssen die Prophetie und die Lehren kennen und wir müssen sie zu jeder Zeit vertreten können. Wir müssen ein Leben führen, wie es unsere Pioniere taten:

“Er (STA) ist ein friedlicher Bursche, und ... ist fleißig und ordentlich ... Er hat keine ... Verwendung für die Frivolitäten der Welt ... während er vielleicht ... eine gewisse Verantwortung für das spirituelle Wohlergehen seines Bruders spürt. Dennoch scheint er auch das Gefühl zu haben, dass er durch einen täglichen Weg der Rechtschaffenheit eine beredtere Predigt halten wird als durch die blumigste und hartnäckigste aller Reden. Er ist so fleißig wie ein schwarzer Bruder, so nüchtern wie ein Quäker, so sparsam wie ein Jude und vermischt seine Geisteskraft mit seinem geschäftlichen Eifer in einer Weise, die selbst den Apostel Paulus zufrieden gestellt hätte. Seine Religion ist so intensive, sein Glaube ist ihm so nah, so sehr Teil seines Atems und der Nahrung, die er isst, dass er nicht von ihm getrennt werden kann. Er weiß ... dass er ein reines Leben führen muss ... und den Körper bereithalten muss für das Kommen des Herrn, denn Er kommt sicher bald. Er muss sich allen Formen des Alkohols, Tabaks, Opiums, Tees, Kaffees und diesen Dingen enthalten ...”

– What Others Say, Signs of the Times, June 8, 1891, 179

So lernen wir, unsere Arbeit an das Befinden der Leute anzupassen - um Menschen dort zu treffen, wo sie sind.

– Ev. 57

Wir haben bereits erwähnt, dass Christus eine vertrauensvolle Achtung für das Gespräch unter vier Augen hatte.

Und wir erinnern uns, dass es nicht unser Auftrag ist, uns auf Streitgespräche einzulassen, das ist nicht unsere Aufgabe! Wir sollen die Wahrheit in unserem eigenen Charakter offenbaren und vertreten, durch ernstes Gebet und Meditation enthüllen wir persönliche Erfahrung in aufrichtigem Christsein.

– Ev 59

B. Wie demütigen wir unsere Herzen vor Gott?

Uriah Smith wurde an einem Punkt seines Lebens ein Stolperstein für sich selber. Die ganze Geschichte kann in dem Buch „Lehren von Battle Creek“ nachgelesen werden. Das trennte ihn für ein Jahrzehnt von der Gemeinde. Aber er demütigte sich vor dem Retter und machte ein Bekenntnis, und weil seine Sünde öffentlich war, bekannte er sie öffentlich vor einer

kleinen Gemeinschaft von Schlüsselpersonen, dann bekannte er im Dime Tabernacle in Battle Creek vor der gesamten Gemeinschaft, in der nächsten Woche bekannte er vor dem geistlichen Institut und war bereit, unter A.T. Jones für dreieinhalb Jahre als ein Mitherausgeber des Review and Herald zu dienen.

Unsere Herren zu demütigen bedeutet, mit denen um uns herum versöhnt zu werden. Wir sollten andere nicht schwächen und sollten beschließen, gut von ihnen zu denken.

Unsere Veranlagung und Persönlichkeit kann manchmal ein Vorteil und manchmal eine Belastung sein. Gerade wenn wir eine Belastung sind, brauchen wir eine Demut des Geistes, die aus dem engen Kontakt mit Gott geboren wird. Das bedeutet, dass wir bereit sein müssen, auf unsere Brüder zu hören.

Es ist gut, sich daran zu erinnern, dass wir nur kleine Werkzeuge sind, denen es erlaubt ist, ein kleines Teilchen in den Plänen Gottes zu sein.

C. Wir müssen seine Wege lernen

weg von den überfüllten Städten (dem Lärm und der Hektik des
Alltagslebens)
die Ruhe auf dem Land (ihr eigener Platz)
bete mit ihnen (der Kern der Sache)
RH, January 18, 1912

Die Menschen heutzutage von den überfüllten Städten wegzubekommen ist schwierig, aber wir müssen wenigstens ihren Geist wegbekommen vom Lärm und der Hektik des Alltagslebens. Wir müssen ihre Aufmerksamkeit erregen und dann ihre Aufmerksamkeit umlenken und sie auf Jesus richten.

Wir beginnen also damit, ihre Aufmerksamkeit (Mörder, Feuer, Erdbeben, Flüchtlinge, Unruhe) zu erregen und dann lenken wir diese Aufmerksamkeit auf Glauben und Beziehungen.

Wir versuchen es und bringen sie dazu zu hören, was die Bibel zu sagen hat zu ihrer eigenen Zeit und an ihrem eigenen Platz. Das ist die Entsprechung dazu, sie aufs Land zu führen. Sie müssen eine Zeit finden, zu der sie sich entspannen und darauf hören können, was Gott sie durch das Wirken des Heiligen Geistes hören lassen möchte.

Und - das ist am allerwichtigsten - wenn sie zugehört haben, müssen wir mit ihnen beten. Wir brauchen es, dass sie uns wissen lassen, wofür wir beten können. Und wenn wir das Anliegen bekommen, müssen wir sie wissen lassen, dass wir wirklich zuhören und im Sinne ihres Anliegens handeln.

Denke daran, wir müssen Menschen vom Broadcast zur Taufe bringen - das bedeutet, die Person muss eine Entscheidung treffen.

Nun ist es nicht das Einfachste, das per Handy zu tun. Wir müssen sehr aufmerksam und wachsam sein. Das ist die Essenz von Handy Evangelisation. Wir müssen in der Lage sein, das Wirken des Heiligen Geistes am Herzen des Zuhörers zu erkennen.

Wir müssen auf Beweise von Überführung achten.

Nun denk daran, es ist der Heilige Geist, der die Welt überführen wird von Sünde und von Gerechtigkeit und vom Gericht

(Johannes 16,8).

Es ist sehr klar, dass es der Heilige Geist ist, der uns realisieren lässt, was falsch ist in uns (Sünde), was richtig ist in uns durch Christus (Gerechtigkeit) und die Notwendigkeit für uns, eine Entscheidung zwischen den Beiden zu treffen (Gericht).

Überführung ist Gottes Stimme, die sich an unser Bewusstsein richtet. Und wir sollten sie gut kennen.

Also wie können wir das Wirken des Heiligen Geistes in unserm Dienst erkennen?

„Schritte zu Jesus drückt es so aus:

“Wie der Wind, der unsichtbar ist und dessen Wirkungen doch klar gesehen und gefühlt werden können, ist der Geist Gottes in seiner Arbeit am menschlichen Herzen. Diese erneuernde Kraft, die kein menschliches Auge sehen kann, bringt in der Seele neues Leben hervor; sie schafft ein neues Wesen nach dem Bilde Gottes. Während die Arbeit des Geistes sich still und unbemerkt vollzieht, sind seine Wirkungen offensichtlich.”

“Obwohl wir den Geist Gottes nicht sehen können, wissen wir, dass Menschen, die tot durch Sünde und Schuld waren, durch sein Wirken überzeugt und bekehrt wurden. Die Gedankenlosen und Eigensinnigen werden ernsthaft. Die Hartherzigen bereuen ihre Sünden und die Ungläubigen glauben. Der Spieler, der Trunkenbold, der Zügellose, wird beständig, nüchtern und rein. Die Ungehorsamen und Starrköpfigen werden sanftmütig und christusähnlich. Wenn wir diese Veränderungen im Charakter sehen, können wir sicher sein, dass die bekehrende Kraft Gottes den ganzen Menschen verwandelt hat. Wir haben nicht den Heiligen Geist gesehen, aber wir haben den Beweis seines Wirkens gesehen, der den Charakter derer veränderte, die verhärtete und verstockte Sünder waren. So wie sich der Wind in seiner Kraft auf die hohen Bäume wirkt und sie fallen lässt, so kann der Heilige Geist auf die Herzen der Menschen wirken, und kein endlicher Mensch kann das Werk Gottes hindern.“

Evangelisation

Wir als Handy-Evangelisten müssen zuhören lernen.

Du bekommst ein Feedback auf deine Aufrufe und jetzt musst du achtsam und aufmerksam sein, um die Nuancen im empfangenen Text zu entdecken oder im Tonfall der Sprachnachricht.

Es sind diese Hinweise, die dir sagen, wie der Hörer über das denkt, was er gehört hat und ob Überführung stattfindet.

Die Gegenwart des Heiligen Geistes arbeitet im Leben der Hörer und kann in positiven und negativen Reaktionen gesehen werden.

Positive Hinweise

Akzeptanz

2. Sam 12,13 Nathan/David

Freude

Teilen

Louise Calvert schreibt

*Lieber Neville,
guten Abend, liebe Grüße, ich möchte Dir nur mitteilen, dass ich die Prophezeiungen der Offenbarung wöchentlich verschicke, normalerweise Montag oder Dienstag, aber ich hatte auf der Arbeit so viel zu tun, dass ich die Lektion dieser Woche erst heute verschicken konnte, - Wir sind jetzt in Lektion 7, die letzten Ereignisse der Offenbarung. Ich verschicke sie insgesamt an 220 Personen und auch an meine Freunde vor Ort. Bitte bete weiter für uns. Meine Kontakte sind von Neuseeland, Australien, Südafrika, Uganda, Botswana, Philippinen, Marokko, Libanon, Zimbabwe, Zambia, USA*

Persönliche Anwendung

Ich verstehe Dr. Roy's Erklärung von Stress und Angst und Fluchtreaktion vollkommen.

Ich habe sehr schwierige Zeiten hinter mir und kenne den Schaden, den sie dem Körper zufügen können. Ich hatte Krebs und zwei Jahre lang Chemotherapie. Aber ich kenne ebenfalls die heilende Hand Gottes, wenn man mit ihm täglich verbunden bleibt. Ich lebe jetzt 13 Jahre in der Vergebung. Preis dem Herrn.

Ich habe jetzt gelernt, dass der König (wie Levi) verstand, dass man auf keiner anderen Seite als Gottes Seite sein kann. Der König bekannte, dass Gott der wahre Gott ist.

Ich weiß, dass es nicht immer leicht ist, aber Gott wird uns beschützen, wenn wir mit ihm verbunden bleiben. Wir müssen nach Seinen Verheißungen leben und ihn ehren.

Ich möchte sie weiterhin empfangen.

Gestellte Fragen

Studien

Positive Veränderungen des Lebensstils

Meine Familie und ich wurden in der Holländischen Reformkirche erzogen, doch ich wurde durch den Heiligen Geist zu euch geführt. Ich würde gerne eurer Gemeinde beitreten in Alberton. Ich möchte euch danken für eure Lektionen und ich warte gespannt auf die nächste. Wir wollen mehr erfahren.
Bertus und Marina

Wiederherstellung

Frieden

Gebet

Negative Hinweise

Zurückweisung

Streit

Vermeidung

Ärger

Naaman 2 Könige 9,5-12

Widerstand

Einwände

Weigerung zu studieren

Negative Verhaltensänderungen

Rebellion

Unruhe

Weigerung zu beten

Leugnen

Es ist wichtig für uns, den Zuhörern zu erklären, wie der Heilige Geist arbeitet.

Sie müssen das wissen, damit sie verstehen, dass Gott mit ihnen arbeitet. Die meisten Leute wissen nichts über den Prozess der Umwandlung, oder dass es ihn überhaupt gibt. Also müssen wir helfen.

Apostelgeschichte 19,1-3 ist ein gutes Beispiel dafür. Hier haben wir einen Jünger, der nicht einmal etwas über den Heiligen Geist weiß.

Deshalb ist es wichtig, das Wirken des Heiligen Geistes zu erkennen. Wenn du in der Lage bist, die Gegenwart des Heiligen Geistes wahrzunehmen, dann kannst du den Zuhörer zur gegebenen Zeit darüber informieren, wie Gott an seinem Herzen arbeitet.

Evangelisation (Original Seite 284) sagt es so:

“Als ein Mann geistlichen Verstehens führe Bibelstudien mit ihnen durch, erzähle ihnen, wie sie sich der Kraft des Heiligen Geistes ergeben können, damit sie vollständig und fest in der Wahrheit gegründet sind und die Macht Gottes offenbar wird.”

Denk dran - wenn wir Nachrichten über das Handy verschicken, verschicken wir Nachrichten der Wahrheit, aber viele Fragen und Probleme werden im Geist der Menschen auftauchen. Sie werden auf das „Unbekannte“ reagieren.

Deshalb ist es so wichtig zu verstehen, was passiert. Wir müssen den Zuhörern helfen, eine Verpflichtung einzugehen - eine totale Hingabe.

Lasst es uns so vorstellen:

Ich habe gerade die Sabbatschul-Lektion abgeschickt und erhalte diese Antwort:

Ich weiß, dass Oma, Donna, Mutter und viele andere, die am Sonntag gemeinsam mit anderen Christen zur Kirche gehen, um Gott zu ehren, gerettet sind.

Ich bin ein lebendes Beispiel für einen Sünder, dessen Leben verändert wurde. Und ich weiß, Jesus starb für all unsere Sünden - Römer 6

Der Heilige Geist arbeitet am Herzen dieser Person. Woher wissen wir das? Schau genau. Sie versucht, das Thema zu vermeiden. Dieses Vermeiden/Leugnen ist ein Hinweis darauf, dass der Heilige Geist arbeitet.

Diese Person versucht, die Sabbatwahrheit zu vermeiden, indem sie die Aufmerksamkeit auf Beispiele lenkt, die eigentlich nichts mit dem Thema zu tun haben. Der Heilige Geist arbeitet fleißig an ihrem Herzen bezüglich des Sabbats. Die Tatsache, dass die Person antwortet sagt uns, dass der Heilige Geist arbeitet.

Und das wahrzunehmen bringt uns in eine Position, aus der wir unterstützen können.

Lass es mich in Form eines Zitates verdeutlichen:

“Viele wurden von der Sünde überführt und fühlen, dass sie einen vergebenden Retter brauchen; (**unser Hörer hört über den Sabbat**) aber sie sind lediglich unzufrieden mit ihren Absichten und Zielen (**unser Hörer ist nicht glücklich, vom Sabbat gehört zu haben, er ist noch nicht bereit, ihn anzunehmen**), wenn es keine entschiedene Anwendung der Wahrheit auf ihre Herzen gibt (**es ist unsere Aufgabe, unseren Hörern diese Anwendung zu erklären**), wenn im richtigen Moment keine Worte gesprochen werden, um zu einer Entscheidung aus dem Gewicht der bereits vorgelegten Beweise heraus aufzurufen (**wir müssen die Hörer aufrufen, sich für die Wahrheit zu entscheiden**), gehen die Überführten weiter, ohne sich selbst mit Christus identifiziert zu haben, die goldene Gelegenheit geht vorüber und sie haben sich nicht ergeben und sie gehen weiter und weiter weg von der Wahrheit, weiter weg von Jesus und nehmen niemals ihren Platz an der Seite des Herrn ein (**siehst du die schlimmen Folgen, wenn wir die Hörer vernachlässigen?**).”

Evangelisation (Original Bl. 238)

Also lasst uns über Aufrufe reden

Wir können Nachrichten verschicken, so viel wir wollen, aber wenn wir unsere Handys aus der Hand legen und wir keine Antwort bekommen, denken wir vielleicht, dass etwas falsch läuft, wir wissen nicht was, aber etwas muss fehlen.

Der Grund ist, dass wir niemals ihr Herz berührt haben. Deshalb sind die Hörer nicht überzeugt! Wenn ihr Herz nicht bewegt wird, werden sie nicht überzeugt. Und wenn das passiert, gibt es nichts, was im Leben des Zuhörers entwickelt werden kann.

Also lasst uns deutlich sein:

1. Die Nachricht berührt nicht das Herz.
2. Das Herz ist nicht dazu angeregt, eine Entscheidung zu treffen.
3. Im Herzen ist keine Saat gesät, um zu wachsen.
4. In der Nachricht wurde keine Atmosphäre erzeugt.
5. Es ist keine Zeit, die Nachricht nochmal zu durchdenken.

Es ist wichtig, Entscheidungen zu bekommen. Es ist gut, Nachrichten zu verschicken, aber es ist wichtiger zu verstehen, wie der Heilige Geist an den Herzen arbeitet und Entscheidungen herbeiführt.

Wenn wir wissen, dass wir einen Aufruf zur Entscheidung machen, müssen wir vorbereitet sein. Euer Gebets-Team muss täglich darum beten.

Also lasst uns einen Blick darauf werfen, was wir als Handy-Evangelisten tun müssen und wie unser Gebets-Team miteinbezogen werden muss.

Von der Evangelisten-Seite aus musst du sichtbar einen Antwort-Mechanismus in deine Predigt einbauen.

Hier ist ein Vorschlag:

Antwortkarte

1. Möchtest du Jesus als deinen persönlichen Erlöser annehmen?
2. Ich möchte nach dem Beispiel Jesu getauft werden.
3. Ich habe Herausforderungen und Gebetsanliegen.
4. Ich möchte besucht werden.

Wenn wir die Antwort bekommen, müssen wir die Antworten auswerten und entscheiden, wie wir diese Fragen angehen.

Wenn Nummer 1 die Antwort war, müssen wir der Person helfen, Jesus anzunehmen:

Wir rufen die Person an und sagen ihr, dass wir uns freuen, dass sie Jesus annehmen möchte

Wir fragen, ob wir mit ihr beten können.

Wir lesen ihnen Offenbarung 3,20 vor.

Wir fragen, wer da anklopft?

Dann fragen wir, warum er anklopft?

Dann frage: Wenn du sehen kannst, wer anklopft oder wer dich anruft, gehst du automatisch ran oder öffnest die Tür?

Die Antwort ist - NEIN - Das ist so, wie es heute ebenfalls ist. Viele Menschen wissen, Gott ist da, sie glauben, dass Er existiert, aber es geht auch nur so weit. Aber Gott will mehr:

Lies Johannes 15,5.

Was musst du tun, außer zu glauben und zu wissen, dass Gott existiert?

Du musst ihn in dein Leben einladen!

Viele Menschen öffnen die Tür, sie haben eine Sehnsucht, Jesus kennenzulernen, aber sie laden ihn nie ein hereinzukommen.

Du musst die Tür öffnen und ihn einladen hereinzukommen.

Jetzt frage, ob irgendetwas im Weg steht, Jesus in ihr Herz einzuladen.

Wenn die Person antwortet, es gibt nichts, dann lade sie ein zu beten und Jesus in ihr Leben einzuladen.

Stell sicher, der Person zu sagen, dass du (das Gespräch) mit einem Gebet abschließen wirst.

Jetzt kannst du erwähnen, wie froh du bist, dass die Person die Entscheidung getroffen hat, Jesus in ihr Leben einzuladen und den Anruf beenden.

Das ist kein Freundschaftsbesuch - lass die Person in der heiligen Atmosphäre, in der du gewesen bist.

In Manuscript Releases, vol 6, bl 120 lesen wir:

“Einige, die bekehrt werden, weigern sich, ihre Lebensweise zu ändern, denn eine Änderung wäre ein Eingeständnis, dass sie sich geirrt haben. Für sie ist die Bekehrung nutzlos. Sie lassen nicht zu, dass sie in ihnen wahre Reformation bewirkt.”

Aber was uns betrifft: in Manuscript Releases vol 3, bl 15 lesen wir:

“Wenn die Wahrheit gepredigt wird, sollte es weise, verständnisvolle Arbeiter geben, Männer und Frauen, die mit Gott vertrauten Umgang pflegen, die Weisheit aus der Quelle aller Macht schöpfen, um sich persönlich für die Bekehrten einzusetzen.”

Bekehrung kann in jedem Moment stattfinden. Manchmal passiert es in Lektion 1, manchmal in 4 und manchmal erst, wenn die Serie abgeschlossen ist. Aber wir müssen es bemerken und sofort darauf reagieren.

Es ist deshalb sehr wichtig, nach jeder Präsentation einen Aufruf zu machen. Wenn nicht, ist die Gelegenheit für immer verloren.

Johannes 15,16 sagt: *„Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit der Vater euch gibt, was auch immer ihr ihn bitten werdet in meinem Namen.“*